

Vorstellungen der SPD-Fraktion für den Haushalt 2027

Die SPD-Fraktion hat folgende Vorstellungen zum Haushalt 2027:

1. Ausgangslage

Die Aufstellung des Haushalts 2027 steht erneut unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen. Höhere Personal-, Energie- und Sachkosten treffen auf einen weiterhin hohen Bedarf bei Infrastruktur, Betreuung und kommunalen Einrichtungen. Vor diesem Hintergrund müssen die verfügbaren Mittel gezielt eingesetzt werden. Notwendige Vorhaben sollen weiterverfolgt, gleichzeitig, aber neue Ausgaben und Investitionen hinsichtlich ihres tatsächlichen Bedarfs, ihrer Finanzierbarkeit und ihrer späteren Folgekosten sorgfältig bewertet werden. Haushaltskonsolidierung bedeutet für uns dabei nicht, Entwicklung grundsätzlich zu verhindern. Vielmehr geht es darum, Prioritäten zu setzen, Fördermöglichkeiten konsequent auszuschöpfen und die finanziellen Möglichkeiten der Marktgemeinde dort einzusetzen, wo sie langfristig den größten Nutzen bringen.

2. Grundsätze für den Haushalt 2027

Wirtschaftlichkeit und Kostendisziplin

- Laufende Ausgaben regelmäßig auf Wirtschaftlichkeit und mögliche Einsparpotenziale überprüfen.
- Digitalisierung und organisatorische Verbesserungen nutzen, um Verwaltungsabläufe effizienter zu gestalten.
- Gesetzliche Aufgaben und bereits bestehende Verpflichtungen entsprechend ihrer Bedeutung berücksichtigen.
- Gebührenhaushalte, insbesondere für Kinderbetreuung, Freibad, Wasser, Abwasser und Friedhof, frühzeitig überprüfen. Neben einer angemessenen Kostendeckung sind dabei soziale Ausgewogenheit und eine faire Verteilung der Belastungen zu berücksichtigen.
- Bei freiwilligen Leistungen Einsparmöglichkeiten prüfen, ohne Angebote für das gesellschaftliche Leben und den sozialen Zusammenhalt vorschnell zurückzufahren.

Fördermittel und Investitionsplanung

- Förderprogramme von Bund, Freistaat Bayern und weiteren Fördergebern frühzeitig prüfen und konsequent nutzen.
- Das für die Marktgemeinde Meitingen in Aussicht stehende kommunale Investitionsbudget aus dem Sondervermögen des Bundes in Höhe von **1.449.760 Euro** bei geeigneten Vorhaben gezielt als Finanzierungsquelle berücksichtigen.
- Fördermöglichkeiten bereits in einer frühen Planungsphase untersuchen.
- Kooperationen mit Nachbarkommunen insbesondere bei Mobilität, Dienstleistungen, Infrastruktur und Energie prüfen.
- Bei geplanten Investitionen ist grundsätzlich zu prüfen, in welcher Höhe Haushaltsreste aus Vorjahren verfügbar sind und vorrangig genutzt werden können. Neue Haushaltsansätze bleiben dort erforderlich, wo sie zur Finanzierung laufender oder künftiger Maßnahmen notwendig sind.
- Größere neue Vorhaben erst nach Klärung von Finanzierungsbedarf, Fördermöglichkeiten und zu erwartenden Folgekosten weiterverfolgen.

3. Prioritäten für 2027

Die folgenden Maßnahmen sollen bei der Aufstellung des Haushalts 2027 besonders berücksichtigt bzw. weitergeführt werden.

Bildung und Betreuung

Schul-Ringtausch und Grundschule Meitingen

Fortsetzung der Planungen zum Schul-Ringtausch und zur erforderlichen Erweiterung der Grundschule Meitingen einschließlich der notwendigen Voraussetzungen für die Ganztagsbetreuung.

Kindergarten Ostendorf

Vorbereitung der Erweiterung des Kindergartens Ostendorf zu einem Ganztageskindergarten. Die erforderlichen Planungen sollen mit Blick auf die Anforderungen an die Ganztagsbetreuung rechtzeitig vorangebracht werden.

Planungsansatz: 50.000 €

Infrastruktur und kommunale Einrichtungen

Ortsentwicklung Erlingen

Fortsetzung der Ortsentwicklung in Erlingen.

Feuerwehr

Umsetzung der im Feuerwehrbedarfsplan vorgesehenen Maßnahmen einschließlich notwendiger Ersatzbeschaffungen entsprechend der mehrjährigen Investitionsplanung.

Wasserversorgung und Abwasser

Fortführung notwendiger Investitionen in die Wasserversorgung und das Leitungsnetz sowie der erforderlichen Maßnahmen im Bereich der Abwasserentsorgung, insbesondere beim Abwassernetz Langenreichen.

Barrierefreies Meitingen

Fortsetzung der Maßnahmen für ein barrierefreies Meitingen.

Ansatz: 20.000 €

Aussegnungshalle auf dem Friedhof Meitingen

Planungen für eine neue Aussegnungshalle auf dem Friedhof, die für alle dort zugelassenen Bestattungsformen geeignet ist..

Planungsansatz: 50.000 €

Dr.-Max.-Josef-Metzger-Halle

Erarbeitung eines Nutzungs- und Sanierungskonzepts.

Planungsansatz: 50.000 €

Energie und kommunale Gebäude

Energetische Sanierung und Photovoltaik

Weitere energetische Sanierung kommunaler Gebäude und Ausbau von Photovoltaikanlagen auf geeigneten gemeindlichen Dächern. Bei geeigneten Maßnahmen soll auch die Möglichkeit einer Dachbegrünung geprüft werden.

Investitionsrahmen: 50.000 €

Kommunale Wärmeplanung

Erstellung bzw. Umsetzung einer kommunalen Wärmeplanung als Grundlage für eine langfristige, bedarfsgerechte und technologieoffene Wärmeversorgung in der

Marktgemeinde. Dabei sollen vorhandene Wärmequellen, bestehende Wärmenetze und mögliche zukünftige Netzgebiete frühzeitig berücksichtigt werden.

Planungs-/Sachkostenansatz: 25.000 € (vorbehaltlich Kostenerstattung)

Ausbau von Wärmenetzen

Geeignete Wärmenetzlösungen sollen in Meitingen unterstützt und weiterentwickelt werden. Insbesondere bei Vorhaben privater Investoren oder anderer geeigneter Träger soll die Marktgemeinde durch frühzeitige Planung, geeignete Rahmenbedingungen und gegebenenfalls kommunale Unterstützung dazu beitragen, dass Wärmenetze dort entstehen können, wo sie technisch, ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll sind.

Planungs-/Unterstützungsansatz: 25.000 €

Kommunale Wärmenetze

Eine Weiterentwicklung oder ein Ausbau kommunaler Wärmenetze soll grundsätzlich möglich bleiben, wenn hierfür ein nachvollziehbarer Bedarf und ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept vorliegen. Dabei sind insbesondere Investitions-, Betriebs- und langfristige Folgekosten für die Marktgemeinde zu berücksichtigen.

Grün, Spielplätze und Ortsgestaltung

Grünordnungsplan

Erarbeitung eines Grünordnungsplans mit dem Ziel, vorhandene Bäume und Sträucher zu sichern und Möglichkeiten für zusätzliche Pflanzungen insbesondere im innerörtlichen Bereich aufzuzeigen.

Ansatz: 50.000 €

Spielplatzkonzept

Für notwendige Erneuerungen und Verbesserungen auf den Spielplätzen sollen im Jahr 2027 zunächst die vorhandenen Haushaltsreste genutzt werden. Ein zusätzlicher Haushaltsansatz für 2027 ist deshalb vorerst nicht erforderlich. Die vorhandenen Mittel sollen gezielt für notwendige Maßnahmen eingesetzt werden.

Freibad

Mietschränke

Erweiterung des Angebots an Mietschränken in unterschiedlichen Größen, um insbesondere Saisonkarteninhabern zusätzliche Aufbewahrungsmöglichkeiten zu bieten.

Ansatz: 25.000 €

Trinkwasserspender

Schaffung von Trinkwasserspendern, um den Besucherinnen und Besuchern insbesondere bei hohen Temperaturen eine unkomplizierte Trinkwasserversorgung zu ermöglichen.

Ansatz: 10.000 €

Ehrenamt, Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Vereinsförderung und Ehrenamt

Sicherung der bisherigen Unterstützung für Vereine und ehrenamtliches Engagement.

Projektförderung

Darüber hinaus sollen einzelne Vorhaben zur Förderung von Demokratie, gesellschaftlichem Miteinander und sozialem Zusammenhalt nach Prüfung des Einzelfalls unterstützt werden können.

Ansatz: 15.000 €

4. Weitere Projekte – planerisch vorbereiten

Neben den für 2027 besonders zu berücksichtigenden Maßnahmen sollen wichtige längerfristige Vorhaben planerisch weiterentwickelt werden. Damit soll die Marktgemeinde bei entsprechenden finanziellen Möglichkeiten oder Förderprogrammen handlungsfähig bleiben.

Bahnhofsumfeld

Weiterentwicklung des Bahnhofsumfelds einschließlich erforderlicher Untersuchungen und erster Planungsschritte.

Planungsansatz: 75.000 €

Ortsmitte Meitingen

Weitere Planung für die Ortsmitte mit Bürgersaal, Schlossstraße und Schlosswiese. Dabei soll insbesondere untersucht werden, welche Möglichkeiten für eine Verkehrsberuhigung in der Schlossstraße bestehen.

Planungsansatz: 50.000 €

Feuerwehrhaus Erlingen

Fortsetzung der Planung für die Weiterentwicklung des Feuerwehrhauses in Erlingen.

Planungsansatz: 50.000 €

Ballspielhalle und Haus der Musik

Weiterentwicklung des Bereichs vor der Ballspielhalle, insbesondere mit Blick auf eine mögliche Nutzung für gewerbliche Ausstellungen. Gleichzeitig soll untersucht werden, wie das Haus der Musik besser in die Gestaltung und Nutzung des Gesamtbereichs einbezogen werden kann.

Planungsansatz: 30.000 €

Ulrichstraße / A29-Kreisverkehr / Lidl / TSV-Parkplatz

Weiterentwicklung des Bereichs. Neben der verkehrlichen Gestaltung sollen Möglichkeiten für Grüninseln und begrünte Elemente zur Aufwertung und Verkehrsberuhigung geprüft werden.

Planungsansatz: 50.000 €

Radweg Langenreichen – Hohenreichen

Vorbereitung der Planung und späteren Realisierung eines Radwegs zwischen Langenreichen und Hohenreichen gemeinsam mit den beteiligten Landkreisen und Nachbargemeinden.

Planungsansatz: 75.000 €

Ost-West-Fußwegeverbindung

Umsetzung einer Ost-West-Fußwegeverbindung als Bestandteil eines zusammenhängenden innerörtlichen Mobilitätsnetzes.

Unterbringung wohnungsloser Menschen

Sicherstellung des dauerhaften Erhalts und der bedarfsgerechten Weiterentwicklung der vorhandenen Unterbringungsmöglichkeiten.

Gesundheitsversorgung und Pflege

Gesundheitszentrum / Ärztehaus

Die Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung in Meitingen bleibt ein wichtiges Ziel. Geprüft werden soll, ob und unter welchen Rahmenbedingungen ein Gesundheitszentrum bzw. Ärztehaus mit ergänzenden medizinischen und therapeutischen Angeboten in Meitingen realisiert werden kann. Dabei sollen insbesondere Bedarf, mögliche Standorte, potenzielle Betreiber bzw. Investoren,

Fördermöglichkeiten und die langfristigen finanziellen Auswirkungen für die Marktgemeinde untersucht werden.

Planungs-/Prüfansatz: 50.000 €

Tagespflege

Das Angebot der Tagespflege soll bedarfsgerecht weiterentwickelt und ergänzt werden. Die Marktgemeinde soll prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, zusätzliche Tagespflegeplätze bzw. ein entsprechendes Angebot durch geeignete Träger oder Investoren zu schaffen und hierfür geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen.

Planungs-/Prüfansatz: 25.000 €

5. Mobilität, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Mobilitätsband

Die Rad- und Fußwegeverbindungen im Gemeindegebiet sollen schrittweise weiterentwickelt werden. Dabei soll insbesondere das Mobilitätsband als zusammenhängende Verbindung betrachtet werden. Für kleinere Maßnahmen und weitere Planungsschritte soll ein jährlicher Rahmen von **50.000 bis 100.000 €** geprüft werden.

Energieeffizienz und Dachbegrünung

Bei kommunalen Neubauten und größeren Sanierungsmaßnahmen sollen Energieeffizienz, der Einsatz erneuerbarer Energien und – soweit technisch und wirtschaftlich sinnvoll – Dachbegrünungen bereits bei der Planung berücksichtigt werden.

Langfristige Folgekosten

Bei größeren Bau- und Sanierungsentscheidungen sollen neben den Herstellungskosten stärker auch die langfristigen Betriebs- und Folgekosten berücksichtigt werden.

6. Finanzielle Übersicht der konkret vorgeschlagenen Ansätze

Maßnahme	Ansatz
Energetische Sanierung / Photovoltaik	50.000 €
Barrierefreies Meitingen	20.000 €
Demokratie / gesellschaftlicher Zusammenhalt	15.000 €
Dr.-Max.-Josef-Metzger-Halle	50.000 €
Aussegnungshalle – Planung	50.000 €
Grünordnungsplan	50.000 €
Freibad – Mietschränke	25.000 €
Freibad – Trinkwasserspender	10.000 €
Kindergarten Ostendorf – Planung	50.000 €
Bahnhofsumfeld – Planung	75.000 €
Ortsmitte – Planung	50.000 €
Feuerwehrhaus Erlingen – Planung	50.000 €
Ballspielhalle / Haus der Musik – Planung	30.000 €
Ulrichstraße / A29 / Lidl / TSV – Planung	50.000 €
Radweg Langenreichen–Hohenreichen – Planung	75.000 €
Mobilitätsband – jährlicher Rahmen	50.000–100.000 €
Kommunale Wärmeplanung – Planung/Sachkosten	25.000 €
Wärmenetze – Planung und Unterstützung	25.000 €
Gesundheitszentrum / Ärztehaus – Prüfung und Planung	50.000 €
Tagespflege – Bedarf und Umsetzungsmöglichkeiten	25.000 €

Die genannten Beträge sind, soweit nicht bereits konkrete Haushaltsansätze bestehen, als Planungs- bzw. Orientierungsansätze zu verstehen. Die tatsächlichen Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten sind im weiteren Haushaltsverfahren zu prüfen.

7. Schlussbemerkung

Die finanzielle Situation erfordert auch im Haushalt 2027 einen sorgfältigen Umgang mit den Mitteln der Marktgemeinde. Aus Sicht der SPD-Fraktion kommt es deshalb darauf an, notwendige Aufgaben zuverlässig zu erfüllen, Investitionen nachvollziehbar zu priorisieren und vorhandene Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten konsequent zu nutzen.

Gleichzeitig sollen wichtige Zukunftsthemen nicht aus dem Blick geraten. Dazu gehören insbesondere eine gute Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur, eine leistungsfähige kommunale Infrastruktur, Klimaschutz und Barrierefreiheit ebenso wie die Unterstützung des Ehrenamts und des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Die Haushaltsplanung sollte deshalb beides miteinander verbinden: finanzielle Verantwortung und die Bereitschaft, die Entwicklung der Marktgemeinde aktiv zu gestalten.

Unser Ziel bleibt, die Handlungsfähigkeit der Marktgemeinde zu erhalten und zugleich die Voraussetzungen für ein lebenswertes Meitingen für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Hinweis: Die genannten Beträge sind überwiegend Planungs- und Orientierungsansätze. Tatsächliche Projektkosten, Fördermöglichkeiten und eine mögliche Kostenerstattung sind jeweils vor einer Mittelbereitstellung zu prüfen.